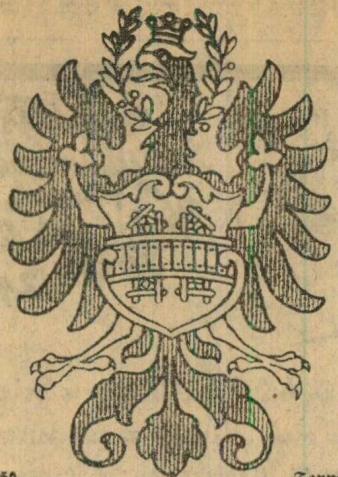


Innsbrucker

Unabhängige Tageszeitung mit Wochenbeilage



Nachrichten

und mit der illustrierten Monatschrift „Bergland“.

Für nicht verlangte Einsendungen an Redaktion und Verwaltung wird keinerlei Haftung übernommen, auch eine Verpflichtung zur Rücksendung wird nicht anerkannt. — Eigentümer, Verleger und Drucker: Wagner'sche Universitäts-Buchdruckerei in Innsbruck, Erlersstraße 5. — Verantwortlicher Schriftleiter J. G. Langhans. Für den Inseratenteil verantwortlich Rudolf Wagner.

Fernruf: Schriftleitung Nr. 750

Bezugspreise: Am Plakate monatlich in den Abholstellen S 4.20, mit Zustellung ins Haus S 4.60. Einzelnummer 20 Groschen. Sonntagnummer 30 Groschen. Mit Postzusendung monatlich S 4.60. Deutschland monatlich S 5.—, in das übrige Ausland monatlich S 7.—. Mit Postzusendung nach Südtirol oder Italien monatlich Lire 16.—, Einzelnummer Lire —.70 (—80). Postsparkassa-Konto 52.677.

Fernruf: Verwaltung Nr. 751

Wiener Büro: Wien, I., Nibelungengasse 4 (Schillerhof). Fernruf 24—29. Die Bezugsgebühr ist im vorhinein zu entrichten. Durch Streiks oder durch höhere Gewalt bedingte Störungen in der Zusendung verpflichten uns nicht zur Rückzahlung von Bezugsgebühren. Entgeltliche Ankündigungen im redaktionellen Teile sind mit einem Kreuze und einer Nummer kenntlich gemacht.

Auswärtige Anzeigenannahmestelle: Oesterreichische Anzeigen-Gesellschaft N.-G., Wien, I., Brandstätte 8, Fernruf 62.595.

Nummer 16

Freitag, den 20. Jänner 1928

75. Jahrgang

Wochenkalender: Montag, 16. Marzellus. Dienstag, 17. Anton Einj. Mittwoch, 18. Priska. Donnerstag, 19. Kanutus. Freitag, 20. Fab. und Seb. Samstag, 21. Agnes. Sonntag, 22. Vinzenz.

Seite 8. Nr. 16.

Aus aller Welt

* Die Siouxindianer am Grabe Karl Mays. Wie aus Dresden berichtet wird, haben die zurzeit im Dresdener Zirkus Sarraiani auftretenden Siouxindianer am Grabe des Schriftstellers Karl May auf dem Friedhof in Radebeul einen Kranz niedergelegt. Nach dieser Ehrung Mays haben sich die Indianer nach der Villa und dem Blockhaus „Old Shatterhand“ begeben, wo Frau May die Gäste aus Amerika bewirtete.